



Der Ich bin so beschissen krank Thread

dian - 14.2.2005 um 19:53

Verdammter grippaler Infekt! Jetzt hat's mich voll erwischt.

Seit Samstag nehme ich meine Umwelt nur noch vernebelt wahr, mir wird abwechselnd heiss und kalt, und mein Kopf dröhnt auch wie verrückt.

Ich glaube, so fühlt man sich, wenn man von einem Zombie gebissen wurde und sich dann langsam zu verwandeln beginnt. Ich kann auch fast nur noch geradeaus schauen...

Sämtliche Hausmittel wie Glühwein oder Marihuana haben bisher übrigens versagt.

Ein schwacher Trost ist, dass ich damit in diesen Tagen nicht der einzige sein soll.

Wie siehts hier im Forum aus?

Auch ein paar Leidensgenossen anwesend?

quaid - 14.2.2005 um 20:06

hier ist relativ viel los -> ein zeichen dafür das du mit deiner grippe relativ alleine da stehst. ich würde dir raten, nicht vorm rechner abzuhängen. das hab ich auch mal gemacht .. nix gut.

wirf dirn paar tabletten hinter, die dagegen helfen sollen (selbst wenn dir letztendlich nur der placebo-effekt hilft) und vllt noch ne centrum, wenn du sowas hast. und dann ab in die koje ☐

CP - 14.2.2005 um 20:27

Also ich fühl mich auch recht gesund.... nur bisschen Kopfweh hab ich. (zu viel am PC gehockt die letzten Tage - meldet sich gleich meine Migräne ~brummel~)

Ja, pack Dich schön warm ein, vielleicht ein heißes Bad und vielleicht, wenn der Kopf nicht zu arg dröhnt nen schönen Film anschauen... Wirklich mehr Tips kann ich nicht geben...

Wird schon wieder. Meine Omi sagt immer '3 Tage kommt's, 3 Tage bleibt's, 3 Tage geht's'. Also insgesamt 9 Tage... Und die Hälfte hast Du ja schon rum. Also, kann nur besser werden.

Soulmirror - 14.2.2005 um 22:04

kurier grad meine halsentzündung aus ☐

harlequinn - 14.2.2005 um 22:38

grippe + eitrige angitis ... muahaa gehts mir beschissen

... - 15.2.2005 um 00:33

Bisher hab´ich Glück gehabt. Ich bin zwar gegen Grippe geimpft, aber die Impfungen helfen ja nicht bei einem gripalen Infekt. Was wohl dazu beigetragen hat, daß ich bislang verschont blieb, ist mein Kuraufenthalt von November bis Januar. Da hatte ich jeden tag Wassertreten, und das soll wohl ganz gut gegen Infekte sein. Kann mich allerdings auch nicht überzeugen, hier zu Hause abwechselnd kalte und warme Duschen zu nehmen. Niemals.

Wenn ich mal Temperatur hab´, geh´ich a) schnellstmöglich zum Arzt und b) leg´ich mich mit ´ner Wärmeflasche ins Bett und schwitze, wie ich nur kann. Dann ist das Unangenehmste bei mir schnell überstanden. Und ich rauche nur leichte Mentholzigaretten.

Soulmirror - 15.2.2005 um 10:42

ich hatte noch nie grippe oder sonstwas.. bin auch sonst eigtl nie krank.. höchstens 1 mal im jahr magen-darm-grippe aber das kommt dann eher vom abend vorher :D

quaid - 15.2.2005 um 10:44

erst sagst du du hattest nie grippe und dann revidierst du's wieder ☐

ich hab meine letzte grippe glücklicher weise offensichtlich rechtzeitig erkannt und auskuriert.
das scheiss system zwingt einen ja nur zu gerne, als halbkranke linder mensch weiter zu arbeiten (bloss nicht auskurieren)

Soulmirror - 15.2.2005 um 12:29

Zitat

Original von q

erst sagst du du hattest nie grippe und dann revidierst du's wieder ☐

ich hab meine letzte grippe glücklicher weise offensichtlich rechtzeitig erkannt und auskuriert.
das scheiss system zwingt einen ja nur zu gerne, als halbkranke linder mensch weiter zu arbeiten (bloss nicht auskurieren)

halsentzündung /= grippe

dian - 15.2.2005 um 13:44

@ CP:

Zitat

Wird schon wieder. Meine Omi sagt immer '3 Tage kommt's, 3 Tage bleibt's, 3 Tage geht's'. Also insgesamt 9 Tage... Und die Hälfte hast Du ja schon rum. Also, kann nur besser werden.

Hey, deine Omi kennt sich echt aus! Genauso scheint es bei mir nämlich zu sein!
Angesteckt hatte ich mich vermutlich am Mittwoch, am Samstag ging's mir dann richtig übel, und heute ist zum ersten mal ne leichte Besserung in Sicht. ☐

Das Beste ist in so nem Fall natürlich warm einpacken und viel schlafen... allerdings kann ich halt auch nicht 24 Stunden nur im Bett liegen, da drehe ich sonst irgendwann durch.
Fernsehen und nicht all zu hektische Videospiele sind aber auch ganz gute Methoden, um sich ein bisschen abzulenken und das Hirn nicht zu sehr zu beanspruchen, hab ich festgestellt.

CP - 15.2.2005 um 15:02

Ich finde es auch ganz gut, wenn man bisschen an die frische Luft geht. Natürlich warm angezogen, nicht zu lange und auch nicht zu sehr anstrengen... ein Spaziergang durch den Wald oder Park hilft bei mir immer.
Ich muss eigentlich jeden Tag bisschen raus gehen sonst werd ich 'rammdösig'. Ist ganz praktisch, dass ich nen Hund hab, da kommt man immer raus an die frische Luft.

JeanneDamianDracul - 15.1.2007 um 19:50

Die Viren Zeit ist wieder da und mir schwirrt der Kopf...Noch dazu hat icq grundlos sämtliche Kontakte gelöscht als ich etwas bearbeitete...scheiß Tag, ich geh ins Bett. Ein hoch auf den Krankenschein

jan91 - 15.1.2007 um 22:53

Krank? schon länger her...glaub das warn leichte rschnupfen...ich sag immer: vorsicht ist besser als nachsicht, deswegen, abhärtung, kalt duschen, beim kung fu auf die rolle achten, ich bin ziemlich selten krank ist mir mal aufgefallen, beim zeugnis-vergleich, ich habe nur wenige entschuldigte stunden^^

Zelder - 15.1.2007 um 23:09

Hatte dieses Jahr (bzw. letztes Jahr, aber diesen Winter) auch wieder seid langer Zeit mal wieder ne richtige Erkältung. Aber geht zum Glück alles vorbei.

hopeless - 16.1.2007 um 01:32

wer entschuldigt schon seine fehlstunden.. ☐

bei mir ist am sonntag wegen zu lange duschen der grind am rand meiner blinddarm-narbe abgegangen und das ding hat angefangen zu suppen. pflaster druff, aber angeschwollen ists und tut weh und jetzt hab ich ja so unsägliche schmerzen gehabt bei jeder bewegung. und dann geht der faule mitbewohner nichmal einkaufen, wo der doch schon so früh schluss hatte... jawoll, ein hypochonder-thread.

... - 16.1.2007 um 03:48

Hab' gerade her in dem Uraltthread gelesen, dass ich schon vor zwei Jahren das mit der Reha und dem Wassertreten gemacht habt.

Ich hab' immer noch keine Erkältung oder so bekommen.

Selbst als jetzt vor'n paar Tagen 'ne deftige Magen-Darm-Grippe durch die Gruppe ging auf der Arbeit, hab' ich nix abbekommen.

Naja, gut, Magen-Darm-Infekt würd' ich wahrscheinlich auch gar nicht so merken.

HëllRÆZØR - 17.1.2007 um 06:16

Wie, ihr hattet auch 'nen Magen-Darm-Infekt? Den hatten 3 von 4 aus unserer WG (alle außer Maus) vor ein paar Wochen. Bei mir war der aber relativ schnell wieder weg. Ungünstigerweise bekam ich den, nachdem ich 'ne Familienpackung Miracoli (5 Portionen ^^) gegessen hatte, die war dann recht schnell wieder draußen...

jan91 - 17.1.2007 um 21:32

@yog, ist noch wer aus der unity in eurer WG?
5 portionen miracoli? das müsste ich auch mal probieren^^
war nurn scherz^^

HëllRÆZØR - 18.1.2007 um 04:00

Ne, nur ich und Maus...

Jolle - 15.3.2007 um 22:08

hier in gevelsberg hats letzte woche auch ALLE umgeklöppt....
Fred, Schmich und ich + Kumpels, waren echt ALLE kapott....
hab jetzt immer noch so schönen bröckelhusten und so schöne geschwollene lymphknoten...
dat war ehct einer der härtesten gripeschübe ever...

... - 16.3.2007 um 03:17

Tröstet Euch, ich bin gesund geblieben, aber eine meiner Kolleginnen hat es erwischt und ich darf jetzt als Gesunder Überstunden schieben oder alleine arbeiten.

Keksguerilla - 31.3.2007 um 18:38

Die eigentliche Krankheit ist halb so schlimm, aber NIE WIEDER Malaria-Medikamente! Ich bin nicht sehr drogenerfahren, aber diese Scheisspillen sind mal kein schlechter Einstieg. Ich nehm sie seit ueber einem Monat nicht mehr, aber meine naechtlichen Fahrten durch Zeit und Raum gehen weiter. Die Traeume wuensche ich meinem aergsten Feind nicht.

deep7 - 31.3.2007 um 19:23

Zitat

Original von Keksguerilla

Die eigentliche Krankheit ist halb so schlimm, aber NIE WIEDER Malaria-Medikamente! Ich bin nicht sehr drogenerfahren, aber diese Scheisspillen sind mal kein schlechter Einstieg. Ich nehm sie seit ueber einem Monat nicht mehr, aber meine naechtlichen Fahrten durch Zeit und Raum gehen weiter. Die Traeume wuensche ich meinem aergsten Feind nicht.

Scheint was dran zu sein: [QUOTE]Die vielfältigen neuropsychologischen Nebenwirkungen von Mefloquin sind vor allem in England in den Medien breit diskutiert worden. Bei einer von 215 mit Mefloquin behandelten Personen wurden schwere neuropsychologische Reaktionen beobachtet. Bei prophylaktischer Anwendung ist mit einer Häufigkeit von 1:10'000 bis 1:13'000 zu rechnen. Bei 8 bis 12% der Reisenden treten unter Mefloquin-Prophylaxe auch leichtere, jedoch das allgemeine Wohlbefinden durchaus störende neuropsychologische Effekte wie Schwindel, Verstimmung, Alpträume auf.[/QUOTE] (<http://www.infomed.org/pharma-kritik/pk06a-99.html>)

Ist ja erschreckend.

Keksguerilla - 31.3.2007 um 20:55

Mefloquin ist nur eines von vielen. Ich hab Coartem genommen, ein neueres Medikament, weil es hier gegen so ziemlich alles andere Resistenzen gibt. Ich hab keine Prophylaxe genommen, aber ich kann Dir sagen, nie wieder der Scheiss. Seit Ende Januar sterben in meinen Traeumen alle moeglichen Freunde bei Unfaellen, ich wache nachts um drei auf und bin sicher, dass jemand mit einer Machete in meinem Zimmer steht um mich umzubringen usw. In letzter Zeit wirds besser, aber letzte Nacht zB wars echt heftig. Das Zeug ist der reinste Selbsterfahrungstrip. Wobei die Einheimischen gar nicht verstehen, was mich stoert, die schlucken das wie Aspirin.

MAUS - 31.3.2007 um 21:08

:39: Oh je, das hört sich aber echt nach nem beschissenen Selbsterfahrungstrip an, wie gut, daß ich davon überzeugt bin, daß man nicht wirklich alle Erfahrungen selbst machen muß... Da es mich eher in nördlichere Gefilde zieht, werde ich wohl kaum in eine entsprechende Situation kommen, aber trotzdem danke für die "Warnung" ☐

Keksguerilla - 31.3.2007 um 21:25

Hab neulich von jemandem gehoert, der sich in Skandinavien ein paar Malariaerreger besorgt hat. ☐ Aber muss wohl irgendwas extrem Seltenes sein, nicht, dass ich Dir das Reisen ausreden wollte. ☐
Mich ziehts unverbesserlich nach Afrika. Obwohl ich ein paar Tage lang echt dachte, ich steig in den naechsten Flieger zurueck um mich zu versichern, dass noch alle leben.

... - 1.4.2007 um 02:04

Die Mücke, die Malaria überträgt, ist aber auch schon in Südeuropa gesichtet worden.

Im Rahmen der Klimaerwärmung werden wir uns auch mit so etwas abfinden müssen.

Benway - 8.5.2007 um 18:39

Mh, gerade hat's mich auch erwischt...ich bin ja so beschissen krank...und das schlimmste ist, dass man völlig auf Null zurückgeworfen wird. Vom Fernsehen krieg ich Kopfschmerzen, interessante Texte, die ich bei genug Zeit mal lesen wollte, verstehe ich zur Zeit nichtmal, Musik verführt mich zu Bewegungen und die tun weh und sogar zum hier im Forum posten muss ich mich konzentrieren.

Mittelohrentzündung und dazu noch 39° Körpertemperatur...das Fieber müsste eigentlich bald mal abklingen, das verfolgt mich schon seit letzter Woche, aber die Mittelohrentzündung ist wirklich nervig. Ich hab mir gleich mal hochwirksame Antibiotika mit drei Seiten Nebenwirkungen besorgt, die werden bis heute nacht hoffentlich noch anschlagen. Bis dahin heißt es halt warten und vom Leben genervt sein...kann doch nicht sein, dass die Evolution nichts Besseres als diesen Körper auf die Beine stellen konnte in 2,5 Millionen Jahren.

Na, ist sonst vielleicht noch jemand voller Schleim und Eiter oder holt sich wenigstens auch alle ein bis zwei Jahre eine Mittelohrentzündung? Ich glaube ein wenig gepflegter Selbstmitleidsaustausch würde mir jetzt richtig gut tun...

... - 9.5.2007 um 02:54

Ich hab' nur 'ne erhöhte Schmalzproduktion in meinen Ohren und muss so einmal im Jahr zur HNO, damit die mir das rausholt.

Benway - 9.5.2007 um 14:29

AUA! Heute morgen beim HNO gewesen und nach einer Trommelfellperforation verlangt, weil ich keinen Bock habe, zwei Wochen lang Antibiotika zu nehmen und das von der letzten Entzündung eigentlich in guter Erinnerung habe...damals hatte ich anscheinend aber auch einen kompetenten HNO-Arzt, wie mir heute morgen schmerzhaft klar wurde. Fünf Minuten lang stochert mir der Typ im Ohr rum und ritzt das Trommelfell beabsichtigt oder nicht an mehreren Stellen, der ganze Eiter wird dann mit einer ratternden Maschine aus einem Monty-Python-Sketch aus dem Innenohr abgesaugt...Das_Tat_Weh.

Ich hatte jedenfalls ausreichend Zeit, mich selbst dafür zu verfluchen, dass ich darauf bestanden habe, das Zeug so rauszuholen, obwohl mein HNO standfest behauptet hat, dass das seit zehn Jahren niemand mehr so macht. Zugegeben, ich hab keine Krankengeschichte wie @Arne hinter mir, aber für mich Gelegenheitspatienten war das bisher der schmerzhafteste "Eingriff", den ich mitmachen durfte. Zahnwurzelbehandlung ist nichts dagegen. Jemand auch schon mal sowas erlebt? Ich bin mir ziemlich sicher, dass das auch schmerzfreier geht und nachdem ich vier Stunden später jetzt immer noch munter aus dem Ohr blute und eitre und die Schmerzen eher schlimmer als besser werden, hab ich gute Lust, mal wegen einer Lappalie klagen zu gehen. Rechtsberatung oder Mitleidsfloskeln anyone?

Soulmirror - 9.5.2007 um 15:47

wäre nicht jetzt der moment die flasche "hier name einsetzen" rauszuholen sich gefrustet schmerzstillend volllaufen zu lassen und heut abend paar foren vollspammen?

hatte bisher noch nie wirklich extreme schmerzen nach nem eingriff oder so und kein plan inwieweit schmerzmittel wirklich helfen insofern so die alk idee.

Benway - 9.5.2007 um 16:50

Ich brauch doch keinen Alkohol zum Spammen...

(Außerdem verträgt sich das echt nicht gut mit stärkeren Schmerzmitteln IMO, ist aber schon länger her, dass ich das ausprobiert hab). Dafür hab ich das ultimative Heilmittel gegen Schmerzen im Innenohr gefunden: zermantschte Zwiebel ums Ohr schnüren - altes süddeutsches Hausmittel und es funktioniert tatsächlich. Die Zwiebelstückchen haben sich zwar inzwischen lecker vollgesogen mit Blut und Eiterflüssigkeit, aber der Schmerz lässt spürbar nach (was wahrscheinlich eher auf die kombinierte Wirkung von Placebo-Effekt und einsetzendem Paracetamol zu schieben ist, aber ich werd jetzt mit Sicherheit nicht aufhören, an meine magischen Zwiebeln zu glauben, sonst geht das gleich wieder los).

Wenigstens weiß ich es das nächste Mal besser, als einen Arzt zu was zu überreden, von dem er offensichtlich keine Ahnung hat. Bei dermaßen viel Schmerz und dermaßen wenig Wirkung hätte ich mir gleich selbst mit dem Miniskalpell im Ohr rumstochern können...Hören tu ich auf dem Ohr inzwischen auch fast nichts mehr :09: Wahrscheinlich lieg ich jetzt statt zwei gleich vier Wochen flach, bis das Alles abgeheilt ist. Ach ja, ich bin ja SO beschissen krank...

dian - 9.5.2007 um 18:47

Oh, so schlimm? Dabei sah es doch am Sonntag noch so aus, als befändest du dich auf dem Weg der Besserung... (oder hast du nur so getan, als ob, um mich und Ina nicht mit deinem "Gejammere" zu nerven?)

Naja, jedenfalls muss ich dir danken.

Ich war gerade irgendwie etwas trübsinnig wie das Wetter draußen.. aber nach dem ich deine Story von dem Ohr gelesen habe, habe ich wieder kapiert, wie gut es mir doch eigentlich geht, und wie geil es ist, gesund zu sein. thanx! :D

Ach ja, und gute Besserung natürlich! Vielleicht solltest du dich wirklich mal ein paar Tage komplett schonen. Also konsequent ins Bett legen, ohne irgendwo durch Höhlen zu klettern, Alkohol zu konsumieren oder dir komische Lynch-Filme anzuschauen...

... - 10.5.2007 um 01:55

Zwiebeln haben im übrigen nicht nur einen Placeboeffekt, sondern ein ätherisches Öl in sich, das durchaus ähnlich wie ein Lokalanästhetikum wirken kann. Insofern ist das schon 'ne ganz gute Methode, wenn man sich so etwas nicht gleich vom Arzt hat mit verschreiben lassen.

Man merkt:
Ich schreibe Freitag meine Klausur in Pflege und eine in heilpädagogischer Theorie.

Benway - 10.5.2007 um 20:22

dian schrieb:
[QUOTE]Oh, so schlimm? Dabei sah es doch am Sonntag noch so aus, als befändest du dich auf dem Weg der Besserung... (oder hast du nur so getan, alsob, um mich und Ina nicht mit deinem "Gejammere" zu nerven?)[/QUOTE]

Ne, mir ging's gut, das war schließlich VOR meinem Arztbesuch.

[QUOTE]Ich war gerade irgendwie etwas trübsinnig wie das Wetter draußen.. aber nach dem ich deine Story von dem Ohr gelesen habe, habe ich wiederkapiert, wie gut es mir doch eigentlich geht, und wie geil es ist, gesund zu sein. thanx! [/QUOTE]

:22: :22: :22: :22: :22: :22:

Arne schrieb:
[QUOTE]Zwiebeln haben im übrigen nicht nur einen Placeboeffekt, sondern ein ätherisches Öl in sich, das durchaus ähnlich wie einLokalanästhetikum wirken kann. [/QUOTE]

Wirkt auf jeden Fall besser als das Kokain, dass mir der Doc ins Ohr geträufelt hat...und Schmerzmittel aus der Apotheke kriegt man als Kassenpatient ja anscheinend sowieso nicht mehr verschrieben *jammer*, muss auf meinen häuslichen Paracetamolvorrat zurückgreifen (und wenn die Schmerzen jetzt chronisch werden fang ich wahrscheinlich wirklich wieder mit Lithium an) *jammer*...und fast ganz taub bin ich auf dem Ohr inzwischen auch *jammer* und das ohne Motörhead auch nur einmal live erlebt zu haben *jammer*. Ach ja, ich bin ja so beschissen krank.

... - 10.5.2007 um 22:53

Lithium kenn' ich nur als Präparat für affektive Psychose.

Wie wäre es mit einem schönen Nepalesen, der hat aufgrund seines hohen thc-Gehaltes sehr stark auch sedierende Wirkung auf das Nervensystem???

Ach so, Ihr habt ja keine NL in der Nähe!

Benway - 11.5.2007 um 15:25

Lithium hat bei mir die Schmerztoleranzgrenze ganz gehörig nach oben verschoben...hab mir zB heftige Verbrennungen an einer Herdplatte geholt, ohne davon viel mitzukriegen (wobei man ja sowieso fast völlig gedankenfrei durchs Leben geht mit Lithiumpräparaten). Und fang jetzt bitte nicht an von dicken Nepalesen zu reden...meine letzte thc-Bezugsquelle hat sich vor mehr als einem Jahr verabschiedet und das Beste was ich hier jetzt habe ist Kornschnaps ☐

hopeless - 11.5.2007 um 21:46

ha! ich habe motörhead schon drei mal gesehen und meinen ohren gehts prächtig ☐
ich würde ja mitjammern, aber bis auf den zertretenen fingernagel vor inzwischen fast zwei wochen, der wieder verheilt ist, bin ich ziemlich gesund.

Benway - 11.5.2007 um 23:14

[QUOTE]ha! ich habe motörhead schon drei mal gesehen und meinen ohren gehts prächtig [/QUOTE]

Ach ja? Mh...so fuck you, you fuckin'...fuck ☐. Nachdem ich auf meinem rechten Ohr inzwischen rein gar nicht mehr höre,

freunde ich mich gerade mit dem Gedanken an, den Rest meines Lebens von dem zu bestreiten, was beim Verkauf meiner STEREO-Anlage und beim Prozess gegen diesen Kurpfuscher abfallen wird...

Wenn ich jetzt meine Hörfkraft auf einem Ohr verlieren sollte ohne jemals Motörhead/Manowar/Dark Funeral live und ohne Ohrschutz erlebt zu haben, bin ich der Welt da draußen so RICHTIG böse, soviel ist sicher...das ist ja wie Syphilis ohne Sex...

... - 12.5.2007 um 02:07

Sieht aber rechtlich schlecht für Dich aus, @Benway.

Du schließt mit einem Arzt, der kein Zahnarzt ist, einen Dienstvertrag ab, keinen Werkvertrag und außerdem hat er die Behandlung nur auf Deinen Wunsch hin durchgeführt.

Benway - 12.5.2007 um 10:07

Danke, das muntert mich jetzt echt auf, wo meine Hörfkraft immer noch keine Anstalten macht, zurückzukehren. Heute Mittag jedenfalls hab ich meinen Termin bei nem richtigen Arzt. Aber kann das wirklich sein, dass bei jeder nicht-ambulanten Behandlung nach Herzenslust gepuscht werden darf?

Ina - 12.5.2007 um 18:58

Ja was ist denn jetzt, was hat der gemeint, wie es dir geht?

(ach ja, und sag mal: ist diese wiederholte Erwähnung meines Wohnorts außerhalb des Internthreads irgendwie so ein halbsubtiler Versuch, mich aus meiner Isolation zu locken, indem hier ja mal früher oder später jemand von dort auftauchen könnte, der aufgrund meiner Lebensgeschichte und meines Nicks recht leicht konstruieren kann, wer ich rl bin und mich dann nerven kommt, bzw. seine Dorfmitbewohner mit dem Freak von nebenan belustigt - oder gauckelt mir das nur meine Paranoia vor?)

Benway - 12.5.2007 um 19:24

Zitat

Ja was ist denn jetzt, was hat der gemeint, wie es dir geht?

Schlecht :12:...aber ich bin schon froh, dass ich nicht ewig in mono werd hören müssen...nachdem ich jetzt drei Tage lang ausm Ohr geblutet und kaum noch was gehört hab, hab ich das zwischendurch schon für möglich gehalten. Also mein freundlicher Ohrenarzt von nebenan jedenfalls hat mir anscheinend nicht nur das Trommelfell angeschnitten sondern auch alles mögliche Andere und das wird jetzt zwei bis zehn Wochen dauern, bis das alles abgeheilt ist und mein Öhrchen wieder normal einsatzfähig und bereit ist für Motörhead in ihrer ganzen Großartigkeit. Und wenn die Entzündung sich jetzt nicht bald von allein verflüchtigt, dann hab ich wieder ein Problem, weil ich jetzt aus irgendwelchen Gründen die ich nicht verstehen will auch keine Antibiotika mehr kriegen darf. Das kotzt mich echt an, dass es so viele Teile am menschlichen Körper gibt, die so leicht verletzbar sind und so viel Wartung erfordern (außerdem kann das doch nicht sein, dass ich von zwei Dutzend aktiven Leuten hier grade der Einzige bin, der an mehr als einem gequetschten Fingernagel leidet...also schreibt mal was, ich will nicht immer allein jammern hier).

... - 13.5.2007 um 01:29

Also, @Benway, Du hättest einfach das blöde Antibiotikum nehmen können und es wäre nach einigen Tagen erledigt gewesen, jetzt hast Du natürlich irgendwie Scheiße gebaut.

Kann das sein, dass Deine Belastbarkeit bzgl. körperlicher Schmerzen nicht gerade ausgeprägt ist?

Literaturtipp in diesem Zusammenhang:

Magst Du Arno Schmidt?

Leviathan wäre etwas für solche Zeiten.

Benway - 13.5.2007 um 02:15

[QUOTE]Also, @Benway, Du hättest einfach das blöde Antibiotikum nehmen können und es wäre nach einigen Tagen erledigt gewesen, jetzt hast Du natürlich irgendwie Scheiße gebaut.[/QUOTE]

Antibiotika haben bei mir unter einer Woche noch nie geholfen und die Zeit liegt man dann auch völlig flach...mit der Trommelfellperforation hatte ich ja eigentlich gute Erfahrungen, hat mir einmal schnell geholfen und war auch nicht länger als eine Minute schmerzhaft, also eigentlich die ideale Behandlung für jemanden wie mich, der sich alle ein, zwei Jahre mal eine Mittelohrentzündung zuzieht.

[QUOTE]Kann das sein, dass Deine Belastbarkeit bzgl. körperlicher Schmerzen nicht gerade ausgeprägt ist?[/QUOTE]

Ich bin mir zwar nach wie vor sicher, dass ich als Wohlstandmedizinverwöhnter Teenager, der sich noch nie was Schlimmeres als einen Knochenbruch zugezogen hat, mit dir nicht konkurrieren könnte, aber nachdem sich der zweite Doc mir gegenüber gestern erstaunt gezeigt hat, dass ich das überhaupt drei Tage lang ausgehalten habe, muss ich mich wenigstens nicht mehr allzu wehleidig fühlen.
Aber ist ja schon gut, ich hör ja schon auf zu jammern, es darf gerne auch mal jemand anders ran - ich geh jetzt sowieso schlafen :D

Calgmoth - 13.5.2007 um 03:13

Hm, so 'ne chronische Mittelohrentzündungssache ist aber nicht allzu gut. Andererseits müßtest du eigentlich dran gewöhnt sein, wenn du leichtere Stadien alle paar Jahre hast. Erinner dich, dass ich als Vierjähriger eine hatte. Hab allem Anschein nach kaum gequengelt und war ziemlich locker drauf als der Eiter aus 'm Ohr lief. Trommelfell war da dann auch erst mal weg. Aber ich höre zumindest wieder ohne Probleme, wie ich glaube ;-).

Aber da gilt halt 'There is no pain where strength lies' - das jedenfalls meint Darth Sidious in einer nicht allzu schlechten Star-Wars-Fan-Fiction-Version von 'Dark Empire' - zumindest solange, bis der blöde menschliche Körper nicht bloß weh tut, sondern auch auseinanderfällt und man sich in Klonkörper von sich selbst retten muss, um weiterleben zu können, äh... ;-).

[P. S.: Mann isse spät. Haut mich, wenn ich nochmal Star-Wars-Zitate bringe...]

... - 13.5.2007 um 03:33

Geil, außer, dass ich ab und an mal zum HNO muss weil da irgendwo drinnen mal wieder zu viel Schmalz sitzt, hab' ich noch nie was mit den Ohren gehabt.

Scheint ja mal tatsächlich ein Körperteil zu existieren, der bei mir mal funzt.

WeirdApparition - 16.5.2007 um 17:11

@Benway

Gerade heute hab ich ein Buch von Stephen King angefangen ("Das Leben und das Schreiben"), wo er genau diese Situation beim Ohrenarzt beschreibt. Ihm wurde als Kind sogar mehrere Male das Trommelfell durchstoßen und nach seiner Schilderung waren das die schlimmsten Schmerzen seines Lebens. Sogar schlimmer als von einem Lieferwagen angefahren zu werden.. Ich hab beim Lesen schon das Gesicht verzogen, also mein Mitleid hast du.

Cass31 - 19.5.2007 um 12:42

Nachdem ich am Vatertag erschreckend viel getrunken, geraucht und gekifft habe und im völligen Delirium irgendwo mit Klamotten nachts ins eiskalte Wasser gesprungen bin und noch divers andere Unfälle hatte, hab ich heute immer noch nen Kater, bösartigste Kopfschmerzen, kann überhaupt nicht mehr schlucken weil mein Hals scheiße weh tut und außerdem ist mir die ganze Zeit schlecht.
Aber ich will mich ja nicht beschweren, bin ja selbst dran Schuld und für einen ganzen Tag im Rausch (Ohne Nachdenken) hat sich das gelohnt. :D

Regards

Benway - 20.5.2007 um 20:13

Na Spitze, jetzt kann ich mir immer einreden, das Schlimmste schon längst überstanden zu haben. Frag mich nur, warum King dann über den Lieferwagenunfall am Ende der DT-Saga tausend Seiten schreiben musste zur Verarbeitung und nicht über sein Trommelfelltrauma...zumindest ES könnte man sich statt als Clown ja durchaus auch als HNO-Arzt mit Stethoskop vorstellen.
Ach ja, nach Aussage eines richtigen Arztes werde ich einen permanenten Hörschaden jetzt anscheinend schon davontragen...für Motörhead allerdings reicht's schon jetzt und das reicht mir eigentlich auch.

Cass3l schrieb:
[QUOTE]Nachdem ich am Vatertag erschreckend viel getrunken, geraucht und gekifft habe und im völligen Delirium irgendwo mit Klamotten nachts inseiskalte Wasser gesprungen bin [QUOTE]

Ach ja, das kommt mir bekannt vor. Geht notfalls allerdings auch ohne trinken, rauchen, kiffen und Spaß haben. Solltest aber auf jeden Fall ein bisschen auf deinen Kreislauf aufpassen, wenn du sowas öfter machst.

Cass3l - 21.5.2007 um 11:51

Ja ich mach so nen Mist auch ohne Hemmungsschwellenheruntersetzer (Was für ein Wort), aber mit dann noch schlimmer. :D Mein Kreislauf hält zu Glück ziemlich viel aus. Da habe ich wohl ein bisschen Glück gehabt.

Regards

hopeless - 6.6.2007 um 16:32

was macht das ohr, benway? ich hab heute morgen direkt nach dem duschen gekotzt und lieg den ganzen tag nur schlapp rum, während ich darauf warte, dass endlich der wahrheitsgehalt von "demonstranten haben den zaun erreicht" steigt.

Benway - 6.6.2007 um 23:02

Wenn ich frühmorgens duschen müsste, würd ich für meinen Mageninhalt auch nicht garantieren @hopeless. Dafür werd ich jetzt gleich duschen, weil der Tag einfach Scheiße war, den Thread hast du gerade zur richtigen Zeit reaktiviert. Ich hab mir letzte Woche(!) ne Wunde am Knie zugezogen...@Ina kennt die dramatische Story über eine an sich total überlegte und sinnvolle Aktion, die aufgrund höherer Gewalt und Billigvodka (wobei das eigentlich synonyme Begriffe sein sollten) leicht schief ging und das reicht mir auch vollkommen. Jedenfalls sah die Wunde sehr gut aus, bis vorgestern, da wurde sie dann plötzlich ein bisschen zu rot und schleimig, um noch wirklich hübsch zu sein. Heute bin ich dann zum Arzt (der sich nicht festlegen wollte) und von da aus weiter zum nächsten Arzt, der mir den Schock des Tages geliefert hat...Verdacht auf Gasbrand.
Mehr als ne Stunde saß ich dann da im Krankenhaus rum und konnte mir überlegen, wo man mit einem Bein wohl alles Rabatte kriegt, bis der Doktor einen Über-Arzt oder sowas aus der Nachbarklinik hertelefonierte, der dann innerhalb von zehn Minuten Entwarnung gab...ist irgend eine andere Infektion mit irgendwas, was an diesem scheiß Industriestrand halt so im Boden lebt...jetzt krieg ich Breitbandantibiotika und bin glücklich damit. Also zumindest 50 angespannte Minuten lang ging's mir heute definitiv schlechter als dir @hopeless, wenn dir das was bringt...
Ach ja, meinem Ohr geht's sehr viel besser, ich hör sogar viel besser als vom Doc vorausgesagt...hab mir auch schon ne Karte für meine Motörheadtaufe am Härtsfeldsee gesichert, nochmal geh ich das Risiko bestimmt nicht ein, halb zu ertauben ohne Motörhead live gehört zu haben. Deshalb hätte das auch perfekt gepasst, wenn heute dann der Anfang vom Ende von meinem linken Bein gewesen wäre, aber Gottseidank scheint Gott seinen sick sense of humor heute mal lieber an einem Waisenhaus in Uganda oder so ausgelassen zu haben, praise and glory meinerseits dafür!

Ina - 6.6.2007 um 23:27

grrr kaum passt man nimmer auf ihn auf...
Das nächste Mal dränge ich dir meinen Salbenkram usw. jedenfalls vehementer zum Mitnehmen auf. Obwohl, das wird vermutlich ebensowenig fruchten wir das "komm lieber von dem Felsen runter" :47:

Hansi - 6.6.2007 um 23:31

Tjoa @Benway, du musstest ja auch unbedingt im Rausch waghalsige Stunts probieren. Mh, habt ihrs mit Pferdesalbe probiert?!? Die hätte bestimmt auch gut geholfen und den Spaß Katzen zu verjagen hat man auch noch :D. (Sorry an alle anderen für die Insider-Witze).

Ina - 6.6.2007 um 23:43

Pferdesalbe? Tut sicher saugut in Fleischwunden, fast so gut wie dem Kater in den Augen, @Hansi du alter Tierquäler - aber nö, so geärgert hat er mich noch nicht, dass ich ihn foltern muss - also @Benway jetzt, nicht der Kater ☹
Nein, es war das braune Jod-Zeug, an das erinnerst du dich vielleicht auch noch, klebte doch ausführlich an meiner Bettwäsche.

Benway - 6.6.2007 um 23:53

Zitat

Obwohl, das wird vermutlich ebensowenig fruchten wir das "komm lieber von dem Felsen runter"

Als ich auf dem Felsen drauf war war's doch eh schon zu spät und überhaupt...Nicht-auf-dem-Felsen-gestanden-Haber können das überhaupt nicht beurteilen.

Und jetzt wo ich keine Schmerzen hab UND die Gewissheit, mein Bein noch ne Weile behalten zu dürfen UND dazu eine inzwischen echt coole Wunde direkt aus den Alien-Filmen (müsste mir wirklich dringend mal einen Fotoapparat zulegen, damit ich euch alle hier mit dem Anblick erfreuen kann) bin ich sogar wieder ganz froh, um das "braune Zeug" herumgekommen zu sein, was für ein walserisches Hausmittel auch immer das gewesen sein mag.

Hansi - 6.6.2007 um 23:57

Ohja, an das braune Jod-Zeug erinnere ich mich auch noch, dass sah auf Wunden auch sehr appetitlich aus ☹

Ina - 7.6.2007 um 00:04

ok, der O-Ton war auch eher "kletter lieber net so weit vor" plus 3x "du pass bloß auf" oder so, aber so genau erinner ich mich auch nimmer...

Ich frag mich mittlerweile eher, ob die da jetzt im Sand nach ner Leiche buddeln, weil die in beachtlichem Blutfleck endene Blutspur, das vollgeblutete Handtuch und der nicht weniger vergessene abartige Cocktail am Strand auf irgendwas Gewalttätiges hindeuten könnten.

und was das braune Zeug angeht, ist es zu spät, das hast du schon abgekriegt, aber hat die Sache anscheinend nur verzögert.

Benway - 7.6.2007 um 00:04

Ach so, um das Iod ging's @Ina...ich hatte schon weitaus Schlimmeres befürchtet bei "brauner Salbe"....irgendeinen Brennesel-Tannenzapfen-Aufguss nach altem Familienrezept oder so. Obwohl, vielleicht hätte grade der ja geholfen, das Iod war ja nicht so der Bringer, wenn es gegen chemiemüllresistente Bakterien und Keime aus verseuchten italienischen Böden ging.

Aber warum um Gottes Willen schmiert man einem unschuldigen Kater Pferdesalbe in die Augen @Hansi?!

hopeless - 7.6.2007 um 00:04

bis auf die tatsache, dass ich meinen magen irgendwie spüre gehts mir wieder ganz gut. höhere mächte waren aber keine im spiel und ich dusche immer morgens..

achja und die wikipedia hatte auch eine art humor zu bieten, was gasbrand angeht:

"Aus Drainagen entleert sich oft ein blutig-schwärzliches, schaumiges, süßlich-faulig riechendes Sekret. Die befallene Muskulatur ist von grauroter Farbe und wird vom Aussehen her mit gekochtem Rindfleisch verglichen."

sehr schön. und auf die blöde philosophen-party hab ich mich auch nicht eingelassen, eigentlich ist also vorerst wieder alles in butter.

Ina - 7.6.2007 um 00:10

Aber schon noch fragen "warum muss man das überhaupt desinfizieren??" :12:

und ganz so fies ist @Hansi doch nicht, er hat ihm den Tiegel "nur" vors Gesicht gehalten - jedenfalls nahm der Kater Reißaus und ging ihm künftig aus dem Weg.

Benway - 7.6.2007 um 00:17

:09: Schön dass dich mein Elend aufheitert @hopeless, kann ich ja wenigstens glücklich vor mich hinsiechen und - stinken...geschieht dir Recht, dass der Bär auf der Philosophenparty jetzt ohne dich steppt -.-. Nachdem ich den Artikel jetzt gelesen hab, bin ich zwar noch froher als ohnehin schon, das nicht zu haben, aber wie der Doc zu der Diagnose kommen konnte versteh ich überhaupt nicht...ich meine, es hat ne Inkubationszeit von drei bis fünf Tagen und kommt quasi nur bei Weichteilverletzungen vor, was beides bei mir nicht der Fall ist...so komisches knistriges Zeug hab ich da zwar tatsächlich an der Wunde, aber die sieht wie schon erwähnt inzwischen sowieso einfach nur noch krank und gigeresk aus. Vielleicht mach ich ja morgen noch nen Handstand in der Fotokabine, so ein Anblick sollte der Nachwelt nicht verloren gehen.

Ina schrieb:

[QUOTE]Aber schon noch fragen "warum muss man das überhaupt desinfizieren??" [/QUOTE]

Desinfektionen tun weh, aber dafür haben Frauen naturgemäß kein Verständnis. Alle Männer, die sich klaglos von ihren Höhlenfrauen die Wunden mit irgendwas vollreiben ließen, wurden halt ausgesiekt und heute müssen wir die Folgen davon tragen.

Ina - 7.6.2007 um 00:27

He. Jetzt tu nicht so. Du warst erst völlig damit einverstanden, nachts an ner Sepsis zu krepieren und: MICH MIT DEM ZUG HEIMFAHREN ZU LASSEN - ganz zu schweigen von dem Ärger, den ich mit deiner Leiche gehabt hätte! Und dann auch noch der Höhlenspruch - das nächste mal wird die Desinfektion wirklich schmerzhaft werden ☹

dian - 7.6.2007 um 01:04

Häh? Felsen? Strand? Hab ich was verpasst?
Wo seid ihr denn jetzt wieder rumgeklettert?
Erzählt doch mal von Anfang an, für jene, die nicht dabei waren!

Hansi - 7.6.2007 um 01:38

Naja @Benway, zwischen mir und @Inas Kater hat sich ne leidenschaftliche Hassliebe entwickelt *g*, frag nicht weiter ☹.

... - 7.6.2007 um 01:41

Gegen Tetanus bist Du aber geimpft, @Benway???

Ina - 7.6.2007 um 09:36

na gut, ich dachte, du bist bloß schreibfaul @Benway
mir kommts nicht so peinlich vor, aber ich wars ja nicht, dies erwischt hat.

Benway - 7.6.2007 um 10:02

Zitat

Erzählt doch mal von Anfang an, für jene, die nicht dabei waren!

Ich hab doch schon gesagt, dass es eine wohlüberlegte und sinnreiche Aktion meinerseits war und dass es mir völlig reicht, wenn @Ina Bescheid weiß. Und bei einer dermaßen dämlichen Geschichte ist das fast schon zuviel der Aufklärung - deinen Beitrag darfst du wegen mir also auch gerne nochmal editieren @Ina *hust*

Zitat

Du warst erst völlig damit einverstanden, nachts an ner Sepsis zu krepieren und: MICH MIT DEM ZUG HEIMFAHREN ZU LASSEN - ganz zu schweigen von dem Ärger, den ich mit deiner Leiche gehabt hätte!

Tja, wenn's da dann wenigstens eine im Sand verbuddelte Leiche gegeben hätte, wären immerhin die Indizien für ein Mafiadrama perfekt gewesen. So haben wir mit unseren Hinterlassenschaften wahrscheinlich bloß ein paar Vorurteile gegen deutsche Rucksacktouristen bestätigt.

Zitat

Naja @Benway, zwischen mir und @Inas Kater hat sich ne leidenschaftliche Hassliebe entwickelt *g*, frag nicht weiter

Naja, das Vieh ist schon leicht seltsam, keine Frage, das hab ich spätestens gemerkt, als er sich mir zwei Stunden lang krampfhaft als Kopfkissen anbieten wollte. Würde sich sicher gut mit dians Boxer verstehen...stell doch mal ein Foto von dem niedlichen Katzilein in den "Gesichter"-Thread @Ina, dann können wir ja abtimmen lassen, ob drastische Maßnahmen in dem Fall gerechtfertigt waren.

Zitat

Gegen Tetanus bist Du aber geimpft, @Benway???

Woher soll ich denn sowas wissen? Ich erinnere mich zwar vage an einen Impfpass oder ein Impfbuch oder sowas, aber das dürfte ganz unten in der Schublade liegen, in die alle Dokumente wandern, die "wichtig" und "amtlich" aussehen, damit ich sie nötigenfalls wieder hervorzaubern kann. Da reinzutauchen wäre reiner Selbstmord, vor allem bei meinem schwachen Gesundheitszustand zur Zeit. Außerdem hat @Ina mich in der Unfallnacht bereits unnachahmlich charmant darauf aufmerksam gemacht, dass ich im Fall von Tetanus sowieso längst todgeweiht bin und binnen ein paar Stunden an schweren Krämpfen krepieren werde.

Ina - 7.6.2007 um 11:38

nee, das mit dem in der Nacht krepieren hast du gesagt. Tetanus geht nicht so schnell.

Benway - 7.6.2007 um 13:01

Zitat

ich hab dir bloß höchst einfühlsam die Symptome aufgezählt, als du danach gefragt hast.

Dein 'Mila Superstar'-Trauma hast du aber auch so effektiv an mich weitergegeben, keine Sorge (Wow, jetzt hab ich auch mal einen Insider angebracht, hoffentlich setzt das jetzt gleich Endorphine en masse frei).

Zitat

na gut, ich dachte, du bist bloß schreibfaul @Benway
mir kommts nicht so peinlich vor, aber ich wars ja nicht, dies erwischt hat.

...hast ja recht. War heute morgen allgemein seltsam drauf, was vielleicht an den komischen Schmerzmitteln liegt, vielleicht auch daran, dass ich jetzt schon mehr als eine Woche nicht gescheit gehen kann und mich bis zu 12 Stunden am Tag mit MTV berieseln lasse (Teleshopping hab ich mir glücklicherweise nicht einprogrammiert und bin gerade viel zu träge das zu tun). Also um zu zeigen, dass die Meinungsfreiheit hier drinnen noch nicht abgeschafft wurde, kopier ich deine Version halt nochmal rein aus dem Verlauf:

Zitat

Wir fanden hier nur das Wetter so schrecklich und drum sind wir zunächst recht planlos so lange Richtung Süden gefahren, bis wenigstens der Dauerregen stoppte. Dann sind wir ans Meer und haben uns dort auf nem Parkplatz direkt am Strand mit nem fetten "NO CAMPING"-Schild eingerichtet. In dieser Nacht und am Tag darauf folgte ein sehr komprimiertes Urlaubsprogramm, das im abendlichem Besäufnis am vorsaisonsleeren Strand und einem nächtlichen Bad in der Adria gipfelte. Da waren dann so Wellenbrecher-Felsen und die waren mit scharfkantigen Muscheln bewachsen. Ich blieb deswegen am allervordersten und beschränkte mich darauf, mich draufzusetzen, @Benways unzureichende Selbstschutzmechanismen störte das allerdings keineswegs. Den Rest könnt ihr euch denken.

Nach notdürftiger Versorgung der Wunde am Knie, der Zehen, die aussahen wie kurz durch den Fleischwolf gedreht, sowie etlicher weiterer Kratzer und Schürfwunden folgte jedenfalls eine sehr inspirierende Nacht, in der keiner von uns viel geschlafen hat. Ich hatte mich dann am nächsten Morgen schon darauf eingestellt, die nächsten Tage auf diesem Parkplatz zu verbringen, bis @Benway wieder fahren konnte, denn dass das mit diesem Bein/diesen Zehen gehen sollte, konnte ich mir nicht so recht vorstellen. Allerdings sahen wir dann bei Tageslicht den ganzen Dreck in den Wunden und die Aussicht, bei brütender Hitze weitgehend bewegungsunfähig ein paar Tage im Auto zu liegen, war wohl auch nicht so toll, weswegen wir es doch mit dem Autofahren probierten - und es klappte sogar halbwegs, wir fuhren bis zu mir nach Hause (so viel zum Thema "Benways Belastbarkeit bzgl. körperlicher Schmerzen" @Arne)!

Da hab ich dann das Bein verarztet (zum Doktor geht man ja erst, wenns stinkt) und ein paar Tage später sah es eigentlich auch schon deutlich besser aus, er konnte sogar wieder ein bisschen laufen - hat sich aber anscheinend geändert, als er wieder zu sich nach Hause in den Flachlanddunst musste - tja.

Tja, dass du dich nicht so schnell und effektiv weghauen konntest oder wolltest wie ich sei dir gegönnt, aber was unzureichende Selbstschutzmechanismen sind, weiß man erst, wenn man einem Asperger mal drei Stunden "beim Handgelenk an der Wand bis zum Knochen freirubbeln" zugeschaut hat, da verwehr ich mich dagegen, dass ein bisschen Extreme-Riffsitzing die selben Schlüsse zulassen soll. Ansonsten wiederholen wir diesen Urlaub schon nochmal richtig und packen das ganz kranke Gesöff erst am letzten Tag aus, so viel Rücksicht musst du dann halt auf mich nehmen.

dian - 7.6.2007 um 13:37

Also seid ihr beiden jetzt endlich offiziell ein Paar, oder läuft das immer noch unter "Saufbekanntschaft aus dem Internet"? :D

Ina - 7.6.2007 um 18:55

Willst du deine Mutter ärgern?

Benway - 7.6.2007 um 18:59

Zitat

Also seid ihr beiden jetzt endlich offiziell ein Paar, oder läuft das immer noch unter "Saufbekanntschaft aus dem Internet"?

Woher soll ich autistisches Wesen denn wissen was solche Begriffe für den Normalmenschen oder für dich bedeuten? Ich erinnere mich ja selbst noch an Texte von dir, in denen du davon schreibst, dass echte Beziehungen nichts mit dem zu tun haben, was einem auf MTV darunter verkauft wird...aber wahrscheinlich war das alles nur Zeug aus deiner schwulen Phase, von dem du dich längst distanziert hast. Ich find @Ina auf jeden Fall interessant, und da ich wenige Sachen im Leben interessant finde, heißt das schon Einiges.

Aber eigentlich will ich in diesem Thread eher mit meiner geilen Entzündung prahlen, die sich immer besser entwickelt - inzwischen ist die Wunde rot, weiß und grün(!) - die Geschichten, die ich mir zu der Narbe mal werd einfallen lassen können, sind quasi unbegrenzt. Wenn jemand kreative Vorschläge hat, die nichts mit "Besoffen ins Mittelmeer gehopst" zu tun haben, immer her damit.

Xoc - 7.6.2007 um 19:24

Zitat

Original von Benway

Woher soll ich autistisches Wesen denn wissen was solche Begriffe für den Normalmenschen oder für dich bedeuten?

Endlich, mal jemand, der nichts mit solchen Begriffen anfangen kann, sehr sympathisch! :D

hopeless - 7.6.2007 um 19:27

na ich würde ja sagen, dich hat bei einem (meinetwegen nüchternen) waldspaziergang ein buntspecht überwältigt, in deinem knie nach ameisen gesucht (die da ironischerweise erst jetzt drin rumkrabbeln und würmer erlegen) und aus rache für die maue beute einen iltis reinkacken lassen.

oder du wurdest von einem milchlaster angefahren. üble geschichte, weil eigentlich garnichts passiert wäre, wenn du nicht versucht hättest den fahrer durch die fußgängerzone zu verfolgen, wobei du dir das knie nach dem überspringen eines gewichtigen alten Ehepaars beim landen am killernetengürtel eines zwölfjährigen aufgerissen hast. die restlichen verletzungen kommen von der schlägerei mit seiner tante, auf deren fingernägel freddy kruger neidisch wäre.

Benway - 7.6.2007 um 20:07

Zur Schürung von Spechtpropaganda musst du schon deinen eigenen Körper hinhalten, aber die zweite Version gefällt mir ziemlich gut. Wobei die Darstellung auch leicht übertrieben sein könnte...gibt's nicht irgendeinen Religionsstifter oder Propheten, der auf zerschundenen Knien verreckt ist und dessen Stigmata sich nun an meinem Körper manifestieren könnten?

hopeless - 7.6.2007 um 20:35

das wär mir aber nicht spektakulär genug.. oder fließt dein blut gegen die schwerkraft?

wiki sagt nämlich: Umstritten sind allerdings die genauen psychischen Mechanismen und ob sich alle Formen der Stigmatisation dadurch erklären lassen. Beispielsweise kann die Tatsache, dass die offenen Wunden über viele Jahre hinweg (bei Pater Pio sogar 50 Jahre) nicht heilen, sich aber auch nicht entzünden oder eitern, damit nicht medizinisch befriedigend erklärt werden, ebenso wenig Blutfluss entgegengesetzt zur Schwerkraft, wie es z. B. bei Anna Katharina Emmerick bezeugt ist.

edit: ich glaube pater pio war ein vorreiter der heutigen sm-szene. vielleicht kannst du ihn zu deinem vorbild erheben und gelegentlich gerinnungshemmende substanzen statt iod draufschmieren bzw regelmäßig dafür sorgen, dass die heilung nicht voranschreitet..

Cass31 - 7.6.2007 um 21:33

Das ist ja mal ne geniale Geschichte. Benway ich bitte dich, stell ein Foto rein, das muss ich sehen. :D

dian - 8.6.2007 um 00:24

@ Benway:

Zitat

Ich erinnere mich ja selbst noch an Texte von dir, in denen du davon schreibst, dass echte Beziehungen nichts mit dem zu tun haben, was einem auf MTV darunter verkauft wird...aber wahrscheinlich war das alles nur Zeug aus deiner schwulen Phase, von dem du dich längst distanziert hast.

Mann, jetzt gönne mir doch den Spaß. Ich brauche auch mal ein bisschen Bestätigung! Und wenn ich erfahre, dass sich durch dieses Forum fremde Menschen kennenlernen und miteinander paaren, dann freue ich mich einfach, weil ich dann ja zur Abwechslung mal etwas Sinnvolles in meinem Leben bewirkt habe. :D

Aber nee... ist mir schon klar, dass ihr nicht händchenhaltend auf einen Berg klettert und euch dabei mit "Schatz" und "Schnuckibär" anredet. Das hätte mich jetzt auch irgendwie enttäuscht.

Calgmoth - 8.6.2007 um 01:05

@Benway:

Hm, erinnert mich irgendwie an eine Latschenverletzung im Sommer 1990 an der Nordsee. Gut, da war ich zwar erst sieben, aber ich hätte's doch besser wissen können, als auf diesem komischen felsigen Deichanhängsel 'rumzuklettern, dessen unter der Drecksalzwasseroberfläche gelegene Spitzen natürlich rein gar nicht auszumachen waren.

War damals schon unangenehm - konnte/wollte 'n paar Wochen nicht richtig laufen, weil da so 'n Fußsohlenhautlappen nicht ganz so fest hing, und das beim Auftreten eher schmerzhaft war, wenn ich mich richtig erinnere [was ich tue, äh... ;-)].

Dir jeden Fall viel Spaß mit dem Wundbrand - wenn's nicht-letale bleibende Folgen gibt, die deine Mobilität einschränken, überlasse ich dir gerne einen der vielen Gehstöcke die bei uns im anderen Haus von den alten Vorbewohnern da noch 'rumstehen ;-).

Benway - 8.6.2007 um 13:51

Zitat

Das ist ja mal ne geniale Geschichte. Benway ich bitte dich, stell ein Foto rein, das muss ich sehen

Heute morgen hab ich das Bein hübsch bandagiert gekriegt, aber es sah sowieso schon wesentlich besser aus....und ich glaube, ungewollte Verletzungen im Rausch sind jetzt nicht soo selten...selten ist wohl höchstens, dass Leuten langweilig genug sein kann, sowas in einem Internetforum auszubreiten :D.

Aber die Kombination "erhöhter Alkoholpegel-verdammt kaltes Wasser-frische Verletzung" hat doch eine Menge Endorphine freigesetzt, an die ich als zivilisationsgeschädigtes Wesen sonst gar nicht rankomme - das war schon Ernst gemeint, auf dem Felsen draufzustehen, aufs Meer dahinter gucken zu können und die scheißkalte Luft gerade mal wie eine warme Sommerbrise wahrzunehmen, das hat sich schon gelohnt, selbst jetzt, wo mir seit fünf Tagen konstant die Augen tränen, weil mir Zuhause nichts zu tun einfällt, was nichts mit Lesen oder auf einen Bildschirm starren zu tun hat und die Schlaftabletten auch alle sind.

Ina - 8.6.2007 um 19:59

Dafür haste danach umso mehr gezittert - noch ein peinliches Detail - und ja, auch darum gehörst du imho immer noch aufgefüttert - von dem Fraß, den du so zu dir nimmst, kann man auch nicht genug essen - das nächste Mal werden die Kekse selbergebacken oder so :D

(Und komm mir jetzt nicht mit "Ja, Mami.", der Spruch ist schon von @Hansi besetzt.)

Zitat

ich glaube pater pio war ein vorreiter der heutigen sm-szene.

Jaaa, das habe ich mir schon vor Jahren gedacht, als ich in nem einschlägigen Heftchen/Blättchen, das daheim so rumflog, mal seine Lebensgeschichte gelesen habe. All die fiesen Kämpfe mit den Dämonen in der Nacht, die ich ach so zerschunden am Morgen zurückließen, all das unaussprechliche Leid - mann, Christentum ist ja fast doch menschlich was wert, wenn man sich mit solchen als peinlich verschrienen Trieben derart heroisch fühlen kann.

Hansi - 8.6.2007 um 22:00

Zitat

(Und komm mir jetzt nicht mit "Ja, Mami.", der Spruch ist schon von @Hansi besetzt.)[

:D Stimmt. Mh, dann wären @Benway und ich ja praktisch Brüder ☐. Vielleicht solltest du deinen Nick wirklich nochmal ändern, Muttii ☐.

Ina - 11.6.2007 um 19:02

Vergesst den Kram lieber schnell wieder.

Aber Benway das erstemal online um 16:45??
Sag bloß, du hast heute schon wieder gearbeitet!

oder nur neue Schlaftabletten geholt?

Benway - 11.6.2007 um 21:16

Mensch, ich überlege mir ernsthaft, in Zukunft auch auf Ghost-Modus umzuschalten (gerade bin ich allerdings viel zu träge für solche kraftraubenden Unternehmungen)...Big Mami is watching you.
Nein, ich hab heute nicht gearbeitet, aber morgen werd ich (nachdem ich heute beim Arzt darum gebettelt hab) wieder hingehen und eine Sitztätigkeit in einer zahmen Klasse aufnehmen - ich geh mal davon aus, dass ich dann auch ohne viel frische Luft psychisch bald wieder etwas klarer unterwegs bin (der Krankheitsthread wenigstens ist jetzt wieder frei für neue Arten des Siechtums, meine einst vor Leben strotzende Wunde ist inzwischen öde, leer und schon halb zugeheilt)

Ina - 11.6.2007 um 21:52

Och mann, als ich über das "Benway [16:45]" gestolpert bin, hab ich mich doch schon auf ne amüsante scheiß-Ärzte-die-nicht-krankschreiben-scheiß-Sklaventreiber-Chef-ich-schlepp-mich-halbtot-durch-den-Tag-Geschichte gefreut - tja :12:

Benway - 25.6.2007 um 13:55

Die ketzerische These, dass alles Unheil der Welt nur von Menschen konstruiert wird und nicht von einem rachsüchtigen Gott hervorgebracht, hat sich diese Woche mal wieder als gründlich falsch herausgestellt. Zur Ausgangslage meines demiurgischen Gottesbeweises:

- 1) Am Samstag spielen Motörhead am Härtsfeldsee und bieten mir traurigem Stückchen Afterleben damit die einmalige Gelegenheit, in dieser armseligen Erdenexistenz so etwas wie Wahrheit, Schönheit und ein Gefühl der Transzendenz zu erreichen. Was Gott natürlich genau weiß, ist, dass das nicht gehen wird, wenn ich um die Zeit krank und fiebernd im Bett liege.
- 2) Ergo schickte Gott schon letzten Mittwoch ein reizendes Mädels mit Down-Syndrom, dass mich zwei Stunden lang gehörig vollnießen durfte. Freitag war ich krank, aber darauf hatte ich mich eingestellt und war eisern entschlossen, mich bis diesen Freitag gesundzukurieren, weshalb ich heute morgen auch gleich zum Arzt gezischt bin, um mir eine weitere Woche Rumliegen und Forenzuspammen verordnen zu lassen.
- 3) Das erste was der diagnostiziert ist natürlich, dass die Lymphknotenschwellung nicht in erster Linie von der Grippe kommt, sondern dass sich die vier Wochen alte(!) Wunde von der letzten spaßigen Aktion, die ich mir gegönnt hatte, nochmal entzündet hat, was erklärt, warum mein Lymphknoten an der linken Hüfte inzwischen schon vorgelegig groß angeschwollen ist und mich effektiv am Gehen hindert.
- 4) Tja, und dann hab ich da noch einen netten roten Fleck rund um einen Zeckenbiss am Brustkorb...Erschrecken, Panik, Kollegen hinzuziehen - und: Verdacht auf Borreliose! -STRIKE- Ich war doch leicht verwundert, dass mein Elternhaus noch stand beim Zurückkommen und dass die Konzertkarte noch unzerfetzt in der Schublade lag.

So, das war jetzt nur allgemeines Selbstmitleidsgeseier, wobei ich diesem einmaligen Thread sehr dankbar bin, dass es mir immer wieder Gelegenheit gibt dazu. Aber für den Fall, dass Gott hier mitliest, hab ich auch noch was Ernsthaftes zu sagen: Du hast keine Chance, ich werde Motörhead sehen, und wenn mir dabei Lymphknoten aus allen Körperöffnungen schießt. Du musst dir verdammt nochmal schon was Besseres einfallen lassen, wenn du mich davon abhalten willst. Vielen Dank, ich mache Platz für den nächsten Redner auf der Tribüne des Selbstmitleids.

... - 26.6.2007 um 02:48

Ach, die Folgen von Borreliose äußern sich sowieso nicht so schnell.
Eine Kollegin von mir hat das. Das kommt erst später richtig raus mit Fieberschüben, Durchfällen, dauernden Erbrechen usw.
Und ganz heilbar ist das sowieso nicht.

Also kein Grund zum Arzt zu gehen.

Benway - 29.6.2007 um 15:58

Ich bin nicht übermäßig besorgt, wie ich schon dem Doc erzählt hab: das sieht für mich wie ein ganz normaler Zeckenbiss aus, bei mir rötet sich etwa jeder Zweite so. Und wie auf den Fotos von Borreliose-Röte im Internet sah das auch nicht aus. Aber wahrscheinlich wollen die mich sowieso ist das sowieso nur ein Vorwand, mich von Kopf bis Fuß untersuchen und die Daten erfassen zu können, weil ich bisher viel zu wenige Stunden beim Arzt verbracht hab. Außerdem ist es sowie die Zeckenkrankheit, gegen die man sich nicht impfen kann (nicht dass ich ne FSME-Impfung hätte), insofern muss ich mir keine Vorwürfe machen.

Zitat

Das kommt erst später richtig raus mit Fieberschüben, Durchfällen, dauernden Erbrechen usw. Und ganz heilbar ist das sowieso nicht. [

Ich erinnere mich, so nette Sachen auch über Morbus Crohn gelesen zu haben, nachdem Ina mich mit ihrer faszinierenden Schilderung darauf aufmerksam gemacht hat. Aber so ganz sicher bin ich mir nicht mehr...meine da allerdings auch gelesen zu haben, dass die Lebenserwartung von MB-Patienten durchschnittliche Werte erreicht. Ich bin zu faul um mich jetzt durch deine Krankengeschichte zu lesen, also erledigen wir das doch einfach hier, wo's sowieso On-Topic ist: was genau hast du denn Feines und wie äußert sich das jetzt gerade und voraussichtlich in naher Zukunft?

... - 30.6.2007 um 02:39

Ich habe eigentlich nix.

Ich habe zwar Morbus crohn mit einer Darmteilresektion und hatte dabei mal eine Darmperforation, aber das war vor 10 Jahren. Seit ich vor knapp einem Jahr mal zum Gastroenterologen geschickt wurde, hat der das Cortison und das Aziathriopin (Immurek, Immunsuppressive) abgesetzt.

Durchfälle sind normal, dafür muss ich aber ein ähnliches Medikament wie Immodium täglich einnehmen und auch das ist heute viel weniger als vor ein paar Jahren.

Durchfälle bekomme ich nur noch, wenn ich was gegessen habe, was sich überhaupt nicht mit meinem Darm verträgt. Also Milch ist nicht so toll, Joghurt auch nicht, Quark geht schon manchmal, Hartkäse ist Scheiße, aber Schmierkäse kein Problem und außerdem ist alles süße Brot und so (auch andere süße Sachen) eher unverträglich für mich. (ist also bei mir fast identisch mit dem, was Asiaten vertragen und was nicht, denen fehlt ja auch das Enzym, womit man manche Milchprodukte verarbeiten kann.)

Wenn ich nur Schwarz- und Knäckebrot esse und evtl. mal ein Roggenbrötchen ist der Durchfall kaum noch zu bemerken.

Hab' da seitdem ich beim Gastroenterologen war, kaum noch Probleme.

Aber ich habe auch noch ein künstliches Hüftgelenk (das echte hat sich innerhalb eines Jahres spontan aufgelöst wegen dem Cortison, bekam damals 100mg tgl.), hatte 'ne Hirnblutung, hatte 'n Tumor (aber nicht bösartig) an der Zunge und noch ein paar Kleinigkeiten, die aber alle nicht die Welt aus machen.

Eigentlich fühle ich mich ganz gesund, allerdings habe ich auch Desimmulationstendenzen lt. den mich behandelnden Ärzten, was soviel heißt, wie dass ich das Gegenteil eines Hypochonders bin und wahrscheinlich auch noch, wenn ich kurz vorm Tod stehe, mich dabei blendend fühle.

Hansi - 30.6.2007 um 02:47

Sehr interessant @Arne, jetzt wissen wir alles über die Konsistenz deines Stuhls, Danke dafür! ☐

... - 30.6.2007 um 03:37

Gern geschehen, ich kann ja mal im Bilderthread was reinstellen, wenn es der Wunsch von Euch ist!

Hansi - 30.6.2007 um 19:37

Ja, bitte! ^^

jan91 - 1.7.2007 um 10:37

Ähm, ne, du, "lass ma stecken" :D

... - 2.7.2007 um 03:13

Ich scheiß' Euch einfach beim nächsten Unitytreffen mitten ins Zimmer oder so, dann könnt' Ihr auch gleich Geruch und Geschmack testen!

Hansi - 2.7.2007 um 21:06

:33: :34: :31: :32: :35:

... - 3.7.2007 um 03:15

Was willst Du, @Hansi, Du sagtest doch, dass der angebliche Super Palm, den @Xoc von mir hatte, ganz gut gewesen wäre? :D

Hansi - 3.7.2007 um 06:26

:65: Ich will von meiner Scheiße auch high werden können!!! :65:

... - 4.7.2007 um 02:25

Wo ist @Benway eigentlich?
Krank?

hopeless - 4.7.2007 um 17:12

benway? vergiss benway. er ist tot, wir müssen uns von ihm lösen.

Calgmoth - 4.7.2007 um 17:30

Yap, hab ihn nach seinem blödem Motorschädelkonzertbesuch im Härtsfeldsee ertränkt. Er hat das ja auch rausgefordert, nachdem er ständig jedem aufgedrängt hat, dass er DANACH sterben kann/will/wird ;-).

Aber steckt das bloß nicht dem blöden BULLENSPITZEL HÄNSCHEN-KLEIN, sonst steckt mich der noch - richtigerweise - lebenslänglich hinter Gitter, und ich hab endlich Zeit und Muße genug, all das zu lesen was ich noch lesen will, äh...

Hansi - 4.7.2007 um 17:49

Zu spät mein Freund, wartet nur bis freitag, dann geht ihr alle in den Knast *muuuuhhhhaaaaa*

Ina - 4.7.2007 um 18:57

Darf man sich nicht drei Tage lang von diesem Forum ausruhen, ohne tot zu sein? Vielleicht sitzt er im Wald rum oder hat von all den Spamthreads den Spontanekel vor sich und uns allen gekriegt.
Seht ihr ja, ob er am Wochenende bei eurem Treffen aufkreuzt.

... - 5.7.2007 um 05:44

Ach, @Dian, hat doch schon irgendwo geschrieben, dass der sein Ableben durch irgendein Ziviseminar tarnt. Der ist bestimmt verstorben, weil er sich davor drücken will, mir die 3 € für meine Rückfahrt von Kassel zu geben, der geizige Schwabe.

Aber evtl. kannst Du uns den See zeigen, @Calgmoth, vielleicht hat ja noch Zahngold oder irgendwas an sich, was man

rausbrechen kann oder sonstwie zu Geld machen kann, damit ich diesen Monat, wo ich keinen Bock auf Arbeit habe, mich nicht überanstrengen muss.

Ina - 5.7.2007 um 07:14

man könnte seine Haare an den QVC-Puppenladen verkaufen.

Hansi - 5.7.2007 um 12:27

Du guckst eindeutig zu viele Werbekanäle :p.

... - 6.7.2007 um 00:31

Welche Haare?

Brusthaare hoffte er doch erst durch das Mötörheadkonzert zu bekommen.

Ina - 6.7.2007 um 14:48

Deine perversen Brusthaare-habenden Schwulen-Puppen ausm Sexshop gibts bei QVC nicht.

Benway - 8.7.2007 um 11:33

Ina schrieb:

Zitat

Darf man sich nicht drei Tage lang von diesem Forum ausruhen, ohne tot zu sein? Vielleicht sitzt er im Wald rum oder hat von all den Spamthreads den Spontanekel vor sich und uns allen gekriegt.

Dein Problem ist, dass du deine eigenen Maßstäbe bei anderen Menschen ansetzt, aber das weißt du ja. Arne hatte völlig recht, ich muss schon tot oder zeitweilig kaserniert sein, um von diesem Forum ein paar Tage loszukommen - schon Sartre wusste ja, dass man sich von anderen Menschen nicht viel mehr erwarten kann als immer neuen Ekel, aber das ist immerhin ein Gefühl und dem Nicht-Fühlen damit entschieden vorzuziehen. Aber ich erwarte nicht, dass du so einen degenerierten Hedonismus noch nachvollziehen kannst :P

Calgmoth - 8.7.2007 um 14:55

Bäh, nach gut 15 Stunden Schlaf - unterbrochen bloß durch die Diätenbronner-Silber-Orgie um 3:40 Uhr; und das um 4:00 Uhr beginnende beschissene Vögelgetue, das mich kurzfristig am Wiedereinschlafen gehindert hat (wenn man sich um 23:00 Uhr hinlegt, sollte man eigentlich annehmen, dass man von solch lärmenden Prä-Fick-Gehampel verschont wird) - hab ich jetzt aus nicht nachvollziehbaren Gründen Muskelkater in den Waden.

Kann nicht irgendwer die Körperlichkeit abschaffen? Falls ja: Danke im voraus!

Aber wenigstens bin ich zuvor noch über 'ne Kiste mit meinen alten Disney-Filmbüchern gestolpert... HEUREKA! Ich denke, ich hab heute doch noch 'n bißchen Spaß...

Benway - 8.7.2007 um 18:24

Krankenhaus gewesen bin - einseitigen hörsturz diagnostiziert gekriegt hab - spontanen hass auf die Menschheit entwickle - festivalveranstalter von gestern verklagen und killervirus auf die menschheit loslassen will - dann doch lieber diverse seltsame Foren zuspam.
Im Süden also nichts Neues.

Ina - 8.7.2007 um 19:02



aber gib mir doch mal die Links von den seltsamen Foren...

Benway - 8.7.2007 um 19:31

Die Unity ist meine Startseite, weißt du doch, insofern kann ich wenig Besseres kennen als dieses görenverseuchte Board. Andererseits gibts auch Plätze im Netz, wo die zynischen arbeitslosen Altmetaller mit mehrfachem Studienabschluss, die Nietzsche tatsächlich gelesen haben und trotzdem Black Metal hören, rumsitzen und sich gegenseitig zum Suizid ermutigen. Dahin nun zieht mich mein Herz wenn der erhabene Welthass den dumpfen Weltschmerz mal wieder knapp überwiegt und mir wieder klar wird, dass ich hier eigentlich nichts verloren hab (zB wenn mir 5/7 der bei einem Treffen anwesenden User sagen, dass sie meine Beiträge sowieso nicht lesen). Aber bitte, tun wir halt mal so, als ob du tatsächlich in der Lage wärst, dir zweckorientiert Hobbies zuzulegen um es noch ein wenig länger auf dieser Welt auszuhalten: [elitäres Metal-Verständnis 4 Dummies](#) oder warum Motörhead eine degenerierte Epoche poststrukturalistisch sezieren. Wenn du das durchgearbeitet und dich von mir abfragen lassen hast, rück ich vielleicht mit ein paar URLs raus.

Ina - 8.7.2007 um 20:20

auweh, du nein, ich bin gerade über "The daring Romeo and Juliet style rapiership with the darkness of reality and its intensity gives metal a powerful Romantic background", sowie die Phrase "Existential Gateway to Darkness" gestolpert und ich glaub, ich darf das Zeug nicht lesen, wenn ich weiterhin zumindest zeitweise einen Zugang zu dieser Musik haben möchte.

Nein, ich hab jetzt beschlossen, dass der intuitiv bleiben muss, diese Formulierungen sind mir etwas zu gatterhaft und ausgedacht und reizen bloß meinen Spott.

Benway - 8.7.2007 um 21:01

Aber was um Gottes Willen willst du von dieser Musik haben, wenn du dich diesem Zugang verweigerst *ernstgemeintefragesei*? Unity 1 findet ja auch kein denkender Mensch kacke, nur weil der Stil...nun ja, kacke ist - von so manchen Nietzscheschen Spätwerken ganz zu schweigen. Oder um es mit einem Satz zu sagen, den ich so mutmaßlich bei Schopi gelesen hab: die großen künstlerischen Ideen sind immer so naiv, dass wir sie nur in der manieristisch-verbrämten Version ertragen. Metal ist verdammt stark und zieht verdammt viele Zyniker im Endstadium an, dann kommen solche Texte zustande. Aber warum man zu dieser Musik überhaupt Zugang finden wollen sollte, wenn man nicht auf der Suche genau danach ist (oder vielleicht noch irgendwelche ergiebigen Technical Death Metal-Truppen musiktheoretisch untersuchen möchte), das versteh ich jetzt nicht. Kann's sein, dass du einfach ein viel zu aufgeschlossener Mensch bist? :D

Lonewolf - 8.7.2007 um 21:08

Zitat

Original von Benway

Die Unity ist meine Startseite, weißt du doch, insofern kann ich wenig Besseres kennen als dieses görenverseuchte Board. Andererseits gibts auch Plätze im Netz, wo die zynischen arbeitslosen Altmetaller mit mehrfachem Studienabschluss, die Nietzsche tatsächlich gelesen haben und trotzdem Black Metal hören, rumsitzen und sich gegenseitig zum Suizid ermutigen. Dahin nun zieht mich mein Herz wenn der erhabene Welthass den dumpfen Weltschmerz mal wieder knapp überwiegt und mir wieder klar wird, dass ich hier eigentlich nichts verloren hab (zB wenn mir 5/7 der bei einem Treffen anwesenden User sagen, dass sie meine Beiträge sowieso nicht lesen).

Aber bitte, tun wir halt mal so, als ob du tatsächlich in der Lage wärst, dir zweckorientiert Hobbies zuzulegen um es noch ein wenig länger auf dieser Welt auszuhalten: [elitäres Metal-Verständnis 4 Dummies](#) oder warum Motörhead eine degenerierte Epoche poststrukturalistisch sezieren.

Wenn du das durchgearbeitet und dich von mir abfragen lassen hast, rück ich vielleicht mit ein paar URLs raus.

Man sollte beim Posten dieses Links schon darauf hinweisen, dass der pseudo-intellektuelle, offen faschistische Murks von Anus.com wohl auf dem Mist von einem oder einigen wenigen Wirrköpfen mit zuviel Zeit (und der herausragenden Fähigkeit zur Verklärung) gewachsen ist, und wohl kaum eine weitergehende Rolle in dem Musik- und Szene-Verständnis der meisten Metal-Anhänger spielen dürfte.

Die Art und Weise, wie der Verfasser seine halb-gelesenen, nichtverstandenen und willkürlich zusammengewürfelten philosophischen und literarischen Vorbilder zu einem ideologischen Überbau für eine Musik-

Richtung wie Metal zu machen versucht, lässt ehrlich gesagt die Frage offen, ob man nun lachen oder kotzen soll. Eine ähnliche intellektuelle Katastrophe wie "National-anarchismus", und eine faktische Vergewaltigung von Geistes- und Literaturgeschichte... ich weiß schon, wieso ich aufgehört habe über den Gehalt einzelner Bands hinaus irgendeine Ideologie in diese Musik hineininterpretieren zu wollen.

Benway - 8.7.2007 um 21:35

Hiermit weise ich darauf hin, dass dieser pseudo-intellektuelle, offen faschistische Text auf dem Mist von einem oder einigen wenigen Wirrköpfen mit zuviel Zeit (und der herausragenden Fähigkeit zur Verklärung) gewachsen ist, und wohl kaum eine weitergehende Rolle in dem Musik- und Szene-Verständnis der meisten Metal-Anhänger spielen dürfte.

Dummerweise sind diese Wirrköpfe mit ihren krankhaften Versuchen, Metal einen Überbau aus halbgelesenen obskuren "Klassikern" und moderner faschistischer Ideologie überzustülpen für mich das Interessanteste an der Metal-Szene. Selten mehr Empathie aufgebracht als für diese armen Kreaturen, die noch verlorenere als ich im Dasein zu schweben scheinen. Solche verlorenen Seelen gibt es im Hip Hop oder Reggae oder Eurodance einfach nicht, schon allein die Tatsache, dass in Deutschland tatsächlich tausende Menschen Metal als ihren alleinigen Lebenssinn nennen würden (wenn auch nur ein kleiner Prozentsatz davon sich tatsächlich ein anuswürdiges Weltbild zusammenspinnt) - göttlich. Mit Metal kann man notfalls überleben (auch wenn man evtl einen Großteil seiner geistigen Restgesundheit dafür opfern muss) und die Option will ich mir offenhalten - "und deshalb höre ich Metal" (wurde ich auf dem Breeze letztes Jahr sogar mit Kamera gefragt, aber ich glaub da hab ich bloß Slayer gebrüllt)

Ina - 8.7.2007 um 21:39

argh dann prügelt halt alle beide das naiv intuitive Verständnis eines Wesens, das sich hinsetzt, sich das Zeug anhört, es nicht versteht, aber irgendwo meint, Substanz zu ahnen, sich es also wieder und wieder anhört und sich das Zeug in die Hirngänge eingraben lässt, in der Hoffnung, dass dabei irgendwann "Bedeutung" freigesetzt wird.

Ich hab ein Stück Musik "verstanden", wenn ich einmal wirklich "dringesteckt" bin, wenn ich die Vision, die Empfindung, das Muster, kurz: "das Stück Welt" "gesehen" habe, das es beschreibt.

Irgendwelche festen Kategorien würden das nur verhindern. Klar könnte ich registrieren, dass dieses Stück nun "romantisch" ist und ein anderes eher "nihilistisch", sowie das ganze ziemlich "düster" und alles in völligem Einklang mit den Feinheiten der Theorie - aber wenn ich an dieser Form des intellektuellen Vergnügens interessiert bin, ziehe ich mir Mathebücher rein, da lässt sich der Komplexitätsgrad noch viel weiter steigern.

Musik steht für mich nunmal "jenseits" und hat sich - wenss denn überhaupt sein muss - mit solchen Plattheiten wie Worten und Begriffen nur am Rande abzugeben ☐

Benway - 8.7.2007 um 22:38

Zitat

Ich hab ein Stück Musik "verstanden", wenn ich einmal wirklich "dringesteckt" bin, wenn ich die Vision, die Empfindung, das Muster, kurz: "das Stück Welt" "gesehen" habe, das es beschreibt.

Vielleicht sollte ich dir echt mal ein paar Platten von irgendwelchen viertklassigen Black-Metal und Pseudo-Black-Metal Bands in die Hand drücken (die neueren Nargaroth zum Beispiel :D) um dich ein wenig zu desillusionieren. Nicht alles was sich Kunst nennt versucht auch wirklich ein Stück Welt oder gar eine reine Idee zu beschreiben, manches ist auch nur selbstversichernder Scheißdreck, den man als Künstler oder Hörer zum Überleben halt gerade nötig hat.

Soulmirror - 8.7.2007 um 22:57

@topic

mein rücken ist mal mächtig am nerven, nachdem ich gestern nacht 5 stunden mit nem freund am koblenzer pissbahnhof verbrahct habe und mich da auf dem feinen bahnhofsboden rumgelümmelt habe ☐

Lonewolf - 8.7.2007 um 23:10

Eigentlich sehe ich das größtenteils wie du, @Ina. Soll heißen, dass sich auch mein musikalischer Zugang seit jeher emotional vollzieht, und ich daher die Vertonung glaubhafter Leidenschaften der sogenannten Musik mit "Message" immer vorgezogen habe - vielleicht ist das sogar der Hauptgrund, wieso ich mich immer primär mit Metal und weniger mit Punk oder Hardcore identifizieren konnte und in Texten zumeist eher Beiwerk sah. Der höchste Musikgenuss ist für mich tatsächlich kathartischer Natur, und das in der Form einer Spiegelung seelischer Zustände in düsteren und melancholischen Klangwelten.

Musik, die tatsächlich von tiefster Leidenschaft und Selbstversunkenheit zeugt, genau das ist für MICH das Interessanteste am Metal, egal ob es sich dabei um Werke von Primordial, Katatonia oder Skepticism handelt. Wenn nun Forderungen, im Metal "mehr als nur Musik" sehen zu wollen dazu führen sich auf so ziemlich alles AUßER der Musik zu konzentrieren, bzw. ihn mit Hilfe eines "philosophischen" Trümmerhaufens quasi zum Soundtrack für das eigene verquere Welt- und Menschenbild zu machen, kommt ein Murks der Sorte anus.com raus. Dabei ist es schon fast niedlich, wie z.B. Absurd mit "fusion of black metal and the oi hardcore punk, in doing so infusing a classicist sense of ancient melody into violent resound, matching their themes of epic loss and conflict" umschrieben werden, anstatt ehrlicherweise einfach zu sagen, dass ihre Frühwerke so klingen wie sie klingen, weil musikalische Stümper am Werk waren.

Von hanebüchenen Syllogismen der Marke "Metal ist romantisch- Romantik ist nationalistisch - ergo ist Metal nationalistisch" will ich gar nicht anfangen - der krude Mischmasch aus Kulturpessimismus, Nihilismus und reaktionärem Gedankengut wäre als sichtbare Symptomatik einer unterstellten Degeneration ja schon fast ein interessantes Anschauungsobjekt, wenn der Quark nur nicht so abgedroschen und durchschaubar wäre; wenn ich Zeugnisse weltanschaulicher Decadence betrachten will, lese ich lieber Huysmans, D'Annunzio oder aktuell Houellebecq, anstatt in die Wahrnehmungsprobleme (spät-)pubertierender Teenager ein atavistisch-archaisches "Erwachen" hineinzuiinterpretieren.

Daher finde ich es auch alles andere als "göttlich", wenn Metal zur eskapistischen Scheuklappenmentalität und unkritischen Weltbildern, sprich zur Verdummung führt - besonders wenn sich auch noch Irrationalismus und politische Ideologie dabei die Klinke in die Hand geben, um faschistisch-ästhetischer Mobilmachung den Weg zu ebnen.

Benway - 8.7.2007 um 23:12

Wie um Gottes Willen kann man selbst in der wärmsten Sommernacht glauben auf dem nackten Bahnhofsboden pennen zu können oder wart ihr beide schon so dicht?

@Lonewolf

Ach lass den Leuten halt ihre kontrollierte Verdummung über BILD-Zeitung, Unity-Forum, Heavy Metal, Nationalsozialismus oder ihre Lieblingsphilosophen. Wer dringend eine Rechtfertigung für sein Leben braucht, und wenn es sich dabei deiner Ansicht nach nur um einen Trümmerhaufen handelt, weil er auf den gängigen Wegen keine abgekriegt hat, dem will ich das nicht madig machen. Ich find das auch lustig, wie im FAQ Absurd beschrieben werden, ich kann dir aber auch Leute ankarren, für die Katatonia einfach nur geile Mucke ist und die sich über dein

Zitat

Der höchste Musikgenuss ist für mich tatsächlich kathartischer Natur, und das in der Form einer Spiegelung seelischer Zustände in düsteren und melancholischen Klangwelten.

einen Ast ablachen würden - sind halt alles Projektionen, manche funktionieren ganz gut, manche weniger, aber gerade diejenigen, die Probleme mit ihrem Leben haben, haben sowas wie Metal verdient. Nicht mal klein reden würde ich das denen, wenn man will kann man so ziemlich alles etwa als 'eskapistisch' sehen und solange ich nicht selbst scharf drauf bin, irgendwo eingeordnet zu werden lasse ich anderen ihre verquerten Weltsichten, solange damit noch kein Leidendsdruck für sie oder andere verbunden ist zumindest.

(und ganz, ganz klein angemerkt noch: das verlinkte anus.com-FAQ ging zum Großteil aus der newsgroup alt.metal.philosophy hervor und ist in weiteren Teilen als man denkt mit einem Augenzwinkern verfasst - die schmalen Stege zwischen Fanatismus und zynischer Distanz sind bei den selbsternannten Hessians halt wirklich noch sehr schmal, das kann noch dauern, bis sich Metal zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz für die katholische Kirche mausert).

Soulmirror - 8.7.2007 um 23:24

Zitat

Original von Benway

Wie um Gottes Willen kann man selbst in der wärmsten Sommernacht glauben auf dem nackten Bahnhofsboden pennen zu können oder wart ihr beide schon so dicht?

nee kalt wars net, warn ja in der bahnhofshalle. war ja rheinkultur gewesen und dementsprechend betrieb da. hatte mich halt so halb auf schlafsack und pfeiler gelegt und naja nach 3 stunden wirds eben ungesund aber meldet sich natürlich erst am nächsten morgen.

Lonewolf - 9.7.2007 um 00:08

"Ach lass den Leuten halt ihre kontrollierte Verdummung über BILD-Zeitung, Unity-Forum, Heavy Metal, Nationalsozialismus oder ihre Lieblingsphilosophen"

Nun, wenn ich mir von der Philosophie lediglich Ersatzreligion oder zumindest Therapiemöglichkeit und Depressionskompensation versprechen würde, statt etwa sowas wie Erkenntnisgewinn, würde ich das wohl genauso sehen. □

Dummerweise richten unkritische Ansichten durchaus eine Menge Schaden an, und wer schon Kampagnen wie "Metalheads against Humanism" ins Leben ruft, trägt ganz erheblich zu einer Entwicklung bei (oder spiegelt diese zumindest wieder), die über Spinnerei einzelner "verlorener Seelen" weit hinaus geht.

Übrigens will ich meinen, dass ein kleiner Unterschied besteht zwischen einer subjektiven emotionalen Wahrnehmung bzw. Bewertung und einem weltanschaulichen Konstrukt, das Metal mit Hilfe von Assoziationsspielchen zum musikalischen Träger faschistischer Ideologie machen will - das Resultat solcher Bestrebungen, die auch anus.com verkörpert, ist auf jedem BM/Pagan-Konzert und mittlerweile auch auf Nazi-Demos anzutreffen.

Ich will nicht päpstlicher als der Papast sein, aber ein Relativismus, der jede ideologische Verirrung unter dem Verweis auf praktische Lebenshilfe bzw. geistiges Antidepressivum legitimiert, führt einfach nur in die Beliebigkeit, von wo aus keine Kritik und damit auch keine (Weiter-)Entwicklung möglich ist.

Calgmoth - 9.7.2007 um 00:25

@LW:

Mensch, der Kram bzw. das Inhaltsverzeichnis und das recht früh auftretende Dolphi (sic)-Zitat amüsiert mich ja wirklich. Warum hast mir denn da nie 'nen Link zu geschickt? Sollte doch echt 'mal versuchen, ohne je Metal gehört zu haben, Abhandlungen drüber zu schreiben. Bin ja auch nicht JRRT und hab mehr Plan von seinem Krempel als er selbst.

Hab aber jetzt wenigstens schon die Befriedigung, dass weniger Leute mein Zeugs über JRRT lesen/verstehen, als dass Leute diesen Netzkram lesen. Daher überlass' ich den Metal lieber doch den Idioten, die nichts besseres zu tun haben.

Benway - 9.7.2007 um 17:22

Zitat

Ich will nicht päpstlicher als der Papast sein, aber ein Relativismus, der jede ideologische Verirrung unter dem Verweis auf praktische Lebenshilfe bzw. geistiges Antidepressivum legitimiert, führt einfach nur in die Beliebigkeit, von wo aus keine Kritik und damit auch keine (Weiter-)Entwicklung möglich ist.

Tja, und weiter kommen wir wohl nicht, es sei denn du machst mir klar, wie sich Erkenntnis definiert, unabhängig davon dass irgendjemand glaubt, irgendetwas erkannt zu haben oder wohin genau geistige Weiterentwicklung führen soll.

Um die These, dass wir aufgrund unvereinbarer Prämissen ziemlich tief in der Scheiße stecken zu belegen, fröne ich mal dem allseits beliebten Usenet-Trend und zitiere meine eigene Signatur:

Wer Willen fixiert, und sei es auf jenes Projekt, welches das Ende allen Leidens an dieser Welt verhieß, der erst setzt das Leiden immer aufs Neue in diese Welt. Und doch streben die Vielen nach Freiheit, Gemeinschaft,

Gleichheit wie der ausgehungerte Tiger nach rotem Fleisch. Es könnte sich hier die Wasserscheide der menschlichen Natur auftun. Doch sehen wir ab von weiteren Überlegungen, es sind dies Konstrukte, die uns uns selbst verächtlich machen. [Das Streben nach "Wahrheit" rechtfertigt neu geschaffenes Elend schließlich so wenig wie das Streben nach rotem Fleisch, auch wenn es noch einige Menschenalter dauern mag, bis sich das herumgesprochen hat]

Wie gesagt, die reine Erkenntnis habe ich nicht und kann deshalb auch nicht sagen, ob irgendein beliebiges Weltkonstrukt nun ziemlich nahe dran oder doch ein wenig weiter davon entfernt ist. Alles was ich einigermaßen sicher diagnostizieren kann ist, ob es für den Träger passt, es ihm also erlaubt, sich irgendwie mit dem Dasein zu arrangieren.

Ich kenne einige der Leute, die sich an dem Text beteiligt haben übers Internet und kann dir versichern, dass es sich dabei um die ärmsten Würstchen handelt, die man sich vorstellen kann, dagegen ist Maverick eine Offenbarung, der traut sich sogar noch in Foren und auf den Fleischmarkt und was weiß ich noch alles. Diesen Leuten nimmt ihre krude Gedankenwelt einen Menge Leidensdruck, wenn sie sich für das Brückenglied zum Übermenschen halten und sich nächtelang mit Absurd beschallen müssen, um morgens die Kraft zu finden, aus dem Bett zu steigen - bitte, sollen sie doch. Wenn ich wirklich anfangen würde zu werten, dann müsste ich erstmal feststellen, dass weitaus "unwürdiges" und (noch) unreflektierteres Leben überall um mich herum besteht, dass daran sogar unser gesunder Normalzustand festgemacht wird.

Problematisch wäre es für mich dann halt wie geschrieben, wenn von einer aus therapeutischer Sicht legitimierten Weltanschauung ein Leidensdruck bei anderen entstehen würde, damit der Leidensdruck beim Patienten sinken kann. Aber hast du tatsächlich Belege, dass kranke Texte wie dieser auch nur die geringste Resonanz hervorrufen in der NSBM-Szene? Der "ideologische" Unterbau dieser Strömung rekrutiert sich AFAIK aus ganz anderen, viel rustikaleren Konstrukten, die von ganz anderen Kandidaten propagiert werden. Also so gemeingefährlich wie das Grundsatzprogramm der CDU, wo der verursachte Schaden den geminderten Leidensdruck ganz eindeutig völlig unverhältnismäßig übersteigt, ist diese Art Hirnwichse IMO noch lange nicht.

Calgmoth - 9.7.2007 um 20:03

@LW:

Über deine komische quasi-positivistisch-evolutionäre Weiterentwicklungstheorie, die mich letztes Wochenende schon irritiert hatte, müssen wir bei Gelegenheit wirklich 'mal quatschen. Damit könnten wir ja doch 'n paar Stunden 'rumbringen...

[Und: Gehst morgen mit in 'Stirb Langsam 4.0'? Wahlweise um 19:40 bzw. 20:00 Uhr? Nachdem ich morgen voraussichtlich keinen Bock auf Netz habe, plane ich den Kram schon eben jetzt. Aber gut, könnte dich nachher/morgen auch anrufen, äh...]

@Benway: Du bist so vertraut mit dem Grundsatzprogramm der CDU, dass du dir über daraus vielleicht entstehende Konsequenzen ein Urteil erlaubst ;-)? Mann, bist du krank...

[Da fällt mir ein: Finde doch 'mal 'nen Weg/Link, mir 'Das Lied der CDU' zukommen zu lassen. Das muss ich wirklich mehrmals ganz hören, und mich auf schwer nachvollziehbare Weise dran erfreuen ;-).]

Lonewolf - 10.7.2007 um 14:07

Tja, wenn ich mir schon keine Hoffnungen darauf machen kann, mit Hilfe philosophischer Überlegungen in Erfahrungen zu bringen was die Welt im Innersten zusammenhält, so kann ich doch zumindest Erkenntnis über die Gegenstände der Philosophie selbst konstruieren bzw. sie auf ihre innere Kohärenz untersuchen (z.B. Ideen, Ideale, Werte, Überzeugungen, sprich geistige Vorstellungen). Oder ganz einfach ausgedrückt: Man kann schon feststellen, welche Interpretation von Ideengeschichte Geltung haben kann, und welche einfach unsinnig ist. (bzw. welche Überzeugung in sich selbst stimmig ist).

Aber vielleicht bin ich auch in Wahrheit tatsächlich viel sozialdarwinistischer und Nietzsche-infizierter als irgendwelche selbsternannten "Nihilisten", die sich dabei an ideelle Werte wie Volk, Rasse und Nation klammern, die in bester neurechter Tradition im Multikulturalismus Einheitskultur ausmachen und die Gleichschaltung im völkischen Kollektiv als Freigeisterei verkaufen wollen.

Genau darum geht es: Das Konstrukt zur Welterklärung ist nicht mal in sich selbst kohärent (und damit eben, wie gesagt, unkritisch) - wäre es das (wie z.B. Schopenhauers Philosophie), wäre es tatsächlich schwer, außer der reinen Einnahme von Gegenpositionen Argumente dagegen zu finden.

Es ist eine Aneignung und Instrumentalisierung, die sich halt dummerweise in exakt zwei Bereichen bewegt, die mir persönlich nicht ganz unwichtig sind (Musik und Philosophie).

"Ich kenne einige der Leute, die sich an dem Text beteiligt haben übers Internetz und kann dir versichern, dass es sich dabei um die ärmsten Würstchen handelt, die man sich vorstellen kann,"

Es verwundert dich jetzt sicher nicht, dass ich dir das auf Anhieb glaube. ☐ Aber da ich hier nun weder zum Hack der Seite noch zur politischen Verfolgung aufrufe, sondern nur Kritik zu einem unkommentierten Link geäußert habe, musst du mir nicht vorwerfen dass ich armen Würstchen ihre Krücke wegtreten will - auch nicht denen, die ihre Lebensuntauglichkeit zur elitären Geisteshaltung verklären.

@Calgmoth:

"Über deine komische quasi-positivistisch-evolutionäre Weiterentwicklungstheorie"

Da gibt es nix zu diskutieren, weil ich über soetwas nicht verfüge. ☐ Wir können im Laufe unseres Lebens unser Wissen erweitern und unser Weltbild ändern - sprich die Illusion der "Abgeschlossenheit" aufgeben und in einen offenen Horizont hinein denken - mehr habe ich meines Wissens nicht behauptet.

Benway - 10.7.2007 um 17:36

Zitat

Tja, wenn ich mir schon keine Hoffnungen darauf machen kann, mit Hilfe philosophischer Überlegungen in Erfahrungen zu bringen was die Welt im Innersten zusammenhält, so kann ich doch zumindest Erkenntnis über die Gegenstände der Philosophie selbst konstruieren bzw. sie auf ihre innere Kohärenz untersuchen (z.B. Ideen, Ideale, Werte, Überzeugungen, sprich geistige Vorstellungen). Man kann schon feststellen, welche Interpretation von Ideengeschichte Geltung haben kann, und welche einfach unsinnig ist.

Jo, PHILOSOPHIE sollte halt idealerweise ein ordentliches System mit nicht weniger Geschlossenheit als die andere zentrale Geisteswissenschaft, die Mathematik, sein. Und wenn das so sein sollte, wenn die PHILOSOPHIE ihre Gegenstände tatsächlich klar axiomatisch eingrenzen kann, dann kann man vom Standpunkt der PHILOSOPHIE aus natürlich sagen, was "wahr" ist und was nicht (ich hab eher den Verdacht, dass die PHILOSOPHIE ähnlich wie die GESCHICHTSWISSENSCHAFT sich selbst über ihre Gegenstände noch nicht immer ganz schlüssig ist und durchaus auch völlig abstrus anmutende Interpretationen von Zusammenhängen über die Jahrzehnte zur Lehrmeinung avancieren können - der Theodor Lessing auf dem Gebiet der PHILOSOPHIE steht allerdings noch aus und ich selbst hab viel zu wenig Ahnung von PHILOSOPHIE, um so einen Verdacht irgendwie untermauern zu können).

Von einem anderen geschlossenen Standpunkt aus sind die selben Thesen dann halt vielleicht doch wahr - oder man kann von der im weitesten Sinne logischen hin zu der im weitesten Sinne ethischen Betrachtungsweise switchen und hat dann völlig andere Bezugskriterien. Dann wird halt etwa nicht mehr der "Wahrheits"gehalt einer Weltanschauung zum Untersuchungsgegenstand sondern nur noch die eudämonistische Wertigkeit, aber so weit waren wir ja längst und das bleibt IMO halt der tote Punkt.

Du hast halt deine MUSIK und deine PHILOSOPHIE, aber solange wir uns nicht auf ein Bezugssystem einigen, von dem aus wir die "Musik" und die "Philosophie" etwa des anus-FAQs dann auf ihren spezifischen Wahrheitsgehalt prüfen könnten, spricht nichts dagegen, anderen Leuten ihre "Musik" und ihre "Philosophie" zu lassen, aus ethischen Abwägungen heraus könnte sogar einiges dafür sprechen.

Zusammengefasst: solange dich an dem unkommentiert geposteten Link nicht die Tatsache stört, dass so Kram evententuell über viele Umwege mal zu Körperversümmelungen, Brandanschlägen und so Zeugs führen könnte, sondern nur, dass deine eigene Vorstellung von PHILOSOPHIE und MUSIK darin (auch noch stümperhaft) mit Füßen getreten werden und du von anderen Leuten nicht mit solchem Quatsch assoziiert werden willst, hast du ja mal gar keinen Grund, hier so rumzuheulen ☐

"Scharlatane" wirds immer geben, solange es den "systembauenden Menschen" gibt, idealerweise geht man mit denen um, indem man sie anders als Schopenhauer einfach ignoriert und dem dummen Haufen seine Befriedigung lässt und wenn es nur aus dem Wissen heraus ist, dass man aus vielen anderen System betrachtet selbst zum dummen Haufen oder dem unwerten Leben oder was auch immer gehört.

Zitat

Wir können im Laufe unseres Lebens unser Wissen erweitern und unser Weltbild ändern

Aber ich habe diese Vorstellung eines immer erweiterbaren Weltbilds doch längst hinter mir gelassen...jedenfalls hat auch dieses "Fortschreiten", auch wenn es kein Voranschreiten mehr ist, seine Axiome oder viel prosaischer einfach Motivationsgründe nötig, es hat genau so blinde Flecken wie jedes in sich geschlossene Welterklärungsmodell, auch wenn man die vielleicht als deutlich kleiner empfinden mag.

Ach ja, On-Topic: Ich kann wieder hören.

Verdammt, das war ja nicht mal On-Topic
